



Was 's auf der Welt für Wunder geit

Reinswald

1. Was 's auf der Welt für Wun - der geit bei
die Ber - ge sind so vol - ler Freud, es
die - ser Weih-nachts - zeit. Die Vö-gel sin - gen
glänzt die gan - ze Weit.
all zu - samm', der Gug - gu kündt den Früh - ling an. O
gro - ße Freud, was das be - deut bei kal - ter Win - ters - zeit.

2. Schaug' mir nur grad den Himmel an, wie er so lieblich glänzt.
Man hört ein neuen Freudensang, die Engel stimmen an.
Das Gloria in excelsis singt, den Hirten eine Botschaft bringt:
"Nur auf mit Freud, ihr Hirtenleut, den Frieden verkünd ich heut!"
3. Das Kindlein liegt in einem Stall, muss leiden Kält und Frost,
's gebühret ihm ein Königssaal, weil es ist unser Gott,
der kommen ist vom Himmelssaal, nimmt doch vorlieb mit einem Stall.
O Bethlehem wie bist du blind, verstoßest dieses Kind.
4. Das Kindlein liegt im Krippelein, es ist ja voller Not,
die Engel waren auch dabei, bedienen ihren Gott.
O Mensch, geh du in Stall hinein, dort wirst du 's Kindlein finden drein.
Dies ist das Kind, das hinwegnimmt von uns die Adamssünd.